

## Lehrgänge in der Vergangenheit

### 2015 - **Langtursteuermands Lehrgang durch den DFfR (Dänischer Ruderverband)**

Inhalt: Der Lehrgang soll dem Teilnehmer die Kenntnisse vermitteln, um als Obmann in Inriggern auf dem offenen Meer zu rudern und ist eine Voraussetzung dafür, um Boote in Dänemark zu leihen.

**Termin 25.-26. April 2015**

Ort: Leistungszentrum Allermöhe, Allermöher Deich 36, 21037 Hamburg

Meldeanschrift: E-Mail: wanderrudern@alsterclub.de

Ulrich Rothe, Dorothea-Gartmann-Straße 1, 21107 Hamburg

Die Meldung muss Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefon, Fax/E-mail, Verein jedes Teilnehmers beinhalten.

**Meldeschluss: 10.04.2015**

Lehrgangsleiter: Niels Bak Henriksen, DFfR (Dänemark)

Teilnahmevoraussetzung: Nachweis über die Fähigkeit 300 Meter schwimmen zu können, entspricht dem Deutschen Jugendschwimmabzeichen Silber.

Teilnehmergebühr: 100,-€ für Mitglieder Hamburgæ Vereine  
115,-€ für Mitglieder auswärtiger Vereine

Hinweise: Beginn: Sonnabend 25.04. - 08:00 Uhr

Ende: Sonntag 26.04. - 15.00 Uhr

### **Infoveranstaltung Mindestlohngesetz für Vereine und Verbände (HSB)**

Der HSB lädt seine Vereine und Verbände ein zu einer Infoveranstaltung zum Mindestlohngesetz am 16. Februar 2015, 18 – 21 Uhr, im „Haus des Sports“ (Schäferkampsallee 1).

Ulrich Goetze (Steuerberater und Spezialist für Vereins- und Stiftungsrecht sowie Autor mehrerer Fachbücher zum Vereins(Steuer)Recht) wird die Bedeutung und Auswirkungen des seit dem 01.01.2015 geltenden Mindestlohngesetz für die Sportvereine und Sportverbände erläutern.

Themen u. a.: Kurzdarstellung MiLoG, ehrenamtliche und bezahlte Tätigkeiten, Übungsleiter und Sportler, Praktikanten und Minijobs, Berechnung des Stundenlohns bei pauschalen Monatsvergütungen. Für Fragen wird genügend Zeit eingeplant.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Ansprechpartner beim HSB ist Andreas Ohlrogge (a.ohlrogge@hamburger-sportbund.de, Tel. 41908-285 / Fax -230). Wegen der Organisation wird um eine Anmeldung per E-Mail, Fax oder Telefon bis spätestens 12. Februar gebeten!

## **Medikamentenmissbrauch im Breiten- und Freizeitsport (HSB)**

Am 10. April findet in der DOSB-Führungsakademie in Köln die Fortbildung "Medikamentenmissbrauch im Breiten- und Freizeitsport statt. „Doping“ ist seit Jahrzehnten wohl eines der hartnäckigsten Probleme des modernen Leistungssports. Im Hinblick auf den Konsum leistungssteigernder Substanzen im Breiten- und Freizeitsport, Medikamentenmissbrauch, ist jedoch die allgemeine Aufmerksamkeit bei weitem nicht so stark ausgeprägt.

Die Fortbildung im Rahmen der FIBO soll u.a. die Fortbildungsteilnehmer für das Problem des Medikamentenmissbrauchs in Fitness-Studios zu sensibilisieren. Es wird über die sogenannte User-Szene informiert und Tipps zu präventivem und einschreitendem Handeln gegeben.

## **Neues zum Spendenrecht (HSB)**

Voraussetzungen und korrekte Abwicklung  
Das Seminar behandelt die Voraussetzungen für die Berücksichtigung von Zuwendungen als Spenden. Mit welchen Werten können Sachspenden bestätigt werden? Wann liegen Aufwandsspenden vor? Können Zeitspenden bestätigt werden? Können Mitgliedsbeiträge Spenden sein? Gibt es zwingende Vorgaben für die Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen)? Was geschieht, wenn Spenden nicht sachgerecht verwendet werden?

Das Seminar beschäftigt sich mit diesen Fragen und die erforderlichen Formulare werden besprochen.

**Zielgruppe:** Ehren- und hauptamtliche Führungskräfte von Vereinen/Verbänden, Interessierte

**Hinweis:** Dieser Lehrgang wird mit 4 LE zur Verlängerung von VM-Lizenzen anerkannt.

## **Steuerliche Behandlung des Sponsorings (HSB)**

Endlich ist es gelungen, einen Sponsor für den Verein zu finden! Aber was kommt nun? Welche steuerlichen Folgen entstehen unter Umständen für den Verein? Muss der Verein diese Einnahmen versteuern? Und wenn ja, mit welchem Betrag werden Sachwerte angesetzt? In welchen Einnahmebereich gehören die Einnahmen? Sind vertragliche Regelungen erforderlich? Wie dürfen die Einnahmen verwendet werden?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Seminar und es werden Ansätze und Lösungen für die entstehenden Problematiken erarbeitet.

**Zielgruppe:** Ehren- und hauptamtliche Führungskräfte von Vereinen/Verbänden, Interessierte

**Hinweis:** Dieser Lehrgang wird mit 4 LE zur Verlängerung von VM-Lizenzen anerkannt.

## **Ehrenamtsförderung im Verein (HSB)**

### **Ehrenamtsförderung im Verein - Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen Personal - das wichtigste Gut im Verein!**

Doch wie schaffe ich es, mit ehrenamtlichem Personal die vielfältigen Aufgaben und Anforderungen eines modernen Vereins zu bewältigen? Wie finde, motiviere und binde ich ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeiter im Verein? Der Workshop bietet Grundlagen, Wege und Notwendigkeiten eines modernen vereinsgerechten Ehrenamts- und Freiwilligenmanagements.

**Zielgruppe:** Ehren- und hauptamtliche Führungskräfte von Vereinen/Verbänden, Interessierte

**Hinweis:** Dieser Lehrgang wird mit 5 LE zur ÜL-Ausbildung und zur Verlängerung von ÜL- und Trainer-Lizenzen anerkannt.

## **Erste Hilfe im Sport (HSB)**

Die Voraussetzung für den Erwerb einer Lizenz auf der 1. Stufe ist die "Erste Hilfe Ausbildung", die sich direkt auf Unfallsituationen im Sport bezieht. Neben dem "Standardprogramm" werden insbesondere sporttypische Verletzungen und Unfälle analysiert und mit praktischen Übungen "erstbehandelt". Praktische Tipps gibt es darüber hinaus zur Überprüfung und Zusammenstellung von Erste-Hilfe-Material für den Übungs- und Wettkampfbetrieb.

**Zielgruppe:** ÜL, Trainer/innen

**Hinweis:** Dieser Lehrgang wird als Erste-Hilfe-Lehrgang zur Erlangung der ÜL- und Trainer/innen-Lizenzen sowie der JuLeiCa anerkannt.

## **Mitgliederversammlungen planen und durchführen (HSB)**

### **Praxisorientiertes Vorgehen**

Die Organisation und Durchführung von Mitgliederversammlungen kann an die Verantwortlichen in Vereinen und Verbänden hohe Anforderungen stellen. Diese zu beherrschen und Versammlungen sicher und souverän zu leiten ist das Ziel für die Teilnehmenden dieses Seminars. In einem praxisorientierten Vorgehen wird schrittweise die Planung und Durchführung einer Mitgliederversammlung - von der ordnungsgemäßen Einberufung bis zur Nachbereitung - durchgespielt, wobei auch auf den Umgang mit unvorhergesehenen Ereignissen eingegangen wird.

**Zielgruppe:** Ehren- und hauptamtliche Führungskräfte von Vereinen/Verbänden, Interessierte

**Hinweis:** Dieses Seminar wird mit 4 LE zur Verlängerung von VM-Lizenzen anerkannt.

## **Fachforum Vereine und Verbände zwischen Gewohnheit und Veränderung (HSB)**

Sportvereine und -verbände in Hamburg bewegen sich in einem Umfeld mit vielen Herausforderungen. Auf der einen Seite geht es darum, neue Entwicklungen zu fördern, um den Wandel zu gestalten. Auf der anderen Seite geht es darum, traditionelle Werte und Stärken des gemeinnützigen Sports beizubehalten, um die eigene Identität zu wahren.

Neben die ehrenamtliche Führung treten dabei immer öfter hauptamtliche Mitarbeiter, um mit modernem Management Gegenwart und Zukunft zu gestalten. Die Rollenverteilung zwischen Ehrenamt und Hauptamt ist ein entscheidender Faktor dafür, wie im Verein bzw. Verband Situationen beurteilt und Entscheidungen getroffen werden. Vor diesem Hintergrund stellt das Fachforum folgende Fragen:

- Wie werden Entscheidungen in Vereinen und Verbänden getroffen? (z.B. über Finanzen)
- Wer nimmt welche Positionen ein und sind diese vorhersagbar?
- Gibt es prinzipielle Unterschiede in Haltung und Einstellungen von Haupt- und Ehrenamt?

Auf Grundlage einer kurzen theoretischen Einführung werden Überlegungen angestellt und Handlungsstrategien für ein planbares, gemeinsames Fundament für die Zusammenarbeit der Verantwortlichen erarbeitet. Diese werden vorgestellt und auf ihre Brauchbarkeit für den Verein und Verband überprüft.

Ziel des Forums ist es, für die Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen eine konstruktive Grundlage zu schaffen, um in der gemeinsamen Verantwortung für die Vereins- und Verbandsentwicklung handlungsfähig zu bleiben.

**Zielgruppe:** Ehren- und hauptamtliche Führungskräfte von Vereinen/Verbänden, Interessierte

**Hinweis:** Dieser Lehrgang wird mit 4 LE zur ÜL-Ausbildung und zur Verlängerung von ÜL- und Trainer-Lizenzen anerkannt.

## **Das aktuelle Vereins(Steuer)Recht unter der Lupe (HSB)**

### **Flut neuer Gesetze und Regelungen**

Der Vereins- und Verbands-Service Frankfurt (VVS) veranstaltet in Kooperation mit dem HSB ein dreistündiges Kompakt-Seminar zum Themenkomplex „Recht und Steuern im Verein“. Die Flut neuer Gesetze und Regelungen im Vereins(Steuer)Recht stellt die Verantwortlichen der Vereine und Verbände immer wieder vor große Herausforderungen. Aber auch im Spenden- und Sozialversicherungsrecht lauern Gefahren, weshalb das Wissen immer wieder aktualisiert und aufgefrischt werden muss. In diesem Seminar durchleuchtet der Vereinsexperte und Steuerberater Ulrich Goetze den Dschungel des Vereins(Steuer) Rechts. Er weist auf typische Fallstricke in

Vereinen hin und bietet Ihnen Lösungen und Tipps für die tägliche Vereinspraxis an.

**Inhalte:**

- Jüngste Entwicklungen und aktuelle Rechtsprechung
- Beschäftigungsverhältnisse und Vergütungspraxis im Verein
- Umsatzsteuerpflicht - Umsatzsteuerbefreiung
- Vorsteuerabzug - Vorsteueraufteilung
- Spenden und Sponsoring
- Zuschüsse

**Zielgruppe:** Vereinsvorstände, (ehrenamtliche) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vereinen und Verbänden, Rechts

**Hinweis:** Dieser Lehrgang wird mit 4 LE zur Verlängerung von VM-Lizenzen anerkannt.

**Vereinsmanager/in B-Lizenz (2. Lizenzstufe) (HSB)**

Der Hamburger Sportbund bietet VM-B-Lizenzbildungen (2. Lizenzstufe) mit unterschiedlichen Profilen an. In der B-Ausbildung werden Kenntnisse und Handlungskompetenzen aus der C-Ausbildung vertieft bzw. erweitert. Auch hier gilt die Kooperation HSB - LSV Schleswig-Holstein, d.h. Teilnehmende aus Mitgliedsvereinen des HSB und des LSV Schleswig-Holstein zahlen jeweils die ermäßigte Gebühr. In 2015 bietet der HSB folgende VM-B-Ausbildung an:

**Profil:**

- Sportstättenmanagement
- Finanzen/Steuern
- Marketing/Sponsoring

**Prüfung:** 12. Dezember 2015

**Zielgruppe:** Vereinsmanager/innen mit einer gültigen VM-C-Lizenz

**Hinweis:** Teilnahmevoraussetzung ist eine gültige VM-C-Lizenz. Die Ausbildung umfasst 60 Lerneinheiten (LE) und kann nur als geschlossene Ausbildung gebucht werden. Die Gebühren beinhalten keine Übernachtung und Verpflegung.

**Freiwilligenmanagement in Sportorganisationen (HSB)**

Sportvereine und -verbände beklagen zunehmend ihre Schwierigkeiten, Menschen zu finden und zu binden, die sich ehrenamtlich im Verein engagieren. Gleichzeitig signalisieren Studien zum ehrenamtlichen Engagement in Deutschland, dass immer mehr Menschen Lust haben, sich zu engagieren oder ihr Engagement sogar auszudehnen.

Läuft etwas falsch im Sportverein? Müssen neue Strukturen geschaffen werden oder braucht es eine andere Ansprache von Interessierten? Das HSB-Referat Vereins- und Verbandsentwicklung hat eine Reihe mit drei Workshops entwickelt, die Vereinen und Verbänden hilft, die eigene Situation zu analysieren und individuelle Maßnahmen zu entwickeln. Das Konzept überzeugte den DOSB, das Projekt mit Mitteln aus seinem Innovationsfonds zu fördern. Auch die Alexander Otto-Sportstiftung unterstützt das Projekt.

Die drei Workshops konzentrieren sich jeweils auf die Sensibilisierung, die Qualifizierung und das Entwickeln und Erproben von Projektideen. Sie bauen inhaltlich aufeinander auf. Damit niemand eine Stufe auslassen muss, werden die einzelnen Phasen an zwei Terminen angeboten.

### **Die drei inhaltlichen Phasen**

Die erste Phase zur Sensibilisierung beschäftigt sich mit den Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Warum tun sie es und in welchen Strukturen haben sie Lust dazu? Wer sollte sich darum kümmern, wo die Freiwilligen zu finden sind und wer sollte sie ansprechen? Und wie schafft man es, dass die Engagierten möglichst lange im Verein aktiv bleiben?

Wenn diese Fragen für den eigenen Verein beantwortet sind, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Phase 2 konkrete Instrumente der Engagement-Förderung kennen lernen, prüfen, was im eigenen Verein schon vorhanden ist und was in Richtung Freiwilligenmanagement noch getan werden sollte.

In der Phase 3 beginnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer Projektwerkstatt, ein systematisches Modell der Engagement-Förderung für den eigenen Verein zu entwickeln. Sie werden dabei durch das Feedback der anderen Teilnehmer und durch erfahrene Trainer begleitet. In einem Nachtreffen (3-4 Monate später) werden die Ergebnisse der Umsetzung in der Praxis besprochen und die Projekte gegebenenfalls gemeinsam weiter entwickelt. Zwischen der Projektwerkstatt und dem Nachtreffen steht allen ein Ansprechpartner beim HSB zur Verfügung.

### **Die Termine und Kosten im Überblick**

#### Phase 1

1. Workshop: Freitag, 20.11.2015, 16-20 Uhr im Haus des Sports (Olympiasaal)
  2. Workshop: Freitag, 04.12.2015, 16-20 Uhr im Haus des Sports (Olympiasaal)
- Teilnahmegebühr: 15 Euro pro Person

#### Phase 2

1. Workshop: 22.-24.01.2016 im Haus des Sports (Olympiasaal)
  2. Workshop: 19.-21.02.2016 im Haus des Sports (Olympiasaal)
- Teilnahmegebühr: 50 Euro pro Person

## **Workshop kleinere Bootsreparaturen**

Wie im letzten Jahr möchte ich auch in diesem Jahr einen Workshop zur Bootsreparatur anbieten.

Referent ist André Rathje, gelernter Bootsbauer und mindestens auch noch jahrelange Erfahrung als Ersthelfer zu Bootsmaterial auf Regatten.

Es geht um kleinere Reparaturen, für die nicht gleich ein Bootsbauer benötigt wird. Materialien und Reparaturmöglichkeiten werden besprochen und ausprobiert.

Eigene Boote/Skulls/Rollsitze können mitgebracht werden,

--> aber Boote nur nach Rücksprache!

Der Termin ist auf 2 Tage aufgeteilt, damit Epoxy/Lack trocknen und nachbearbeitet werden kann.

Ort: Wilhelmsburger Ruderclub, Anfahrt